

Niederschrift

über die 29. Sitzung / 16. Wahlperiode des Hauptausschusses des Rates der Stadt Burscheid am 5. September 2019

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Höhestraße 7-9, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 17:30 Uhr bis 19:05 Uhr

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Caplan

die Mitglieder (AM)

Herr Dr. Schepanski
Herr Buttkus
Herr Papazoglou
Herr Prof. Feldermann
Herr Idel

Herr Liesendahl – stellv. für Hr. Kaps
Herr Baggeler
Herr Höttgen

Herr Becker
Frau Kühn

Herr Witthohn - stellv. für Fr. Wurmbach

Herr Conrads

Herr Pieper

beratendes Mitglied ohne Stimmrecht (bM)

Herr Wolfram

2. entschuldigt fehlen

Herr Kaps
Frau Wurmbach

3. von der Verwaltung

Herr Wilke
Herr Runge
Herr Baack
Frau Lagotzky

Frau Gusowski – stellv. Schriftführerin

4. weitere Gäste

Dr. Neubauer (Geschäftsführer Südwestfalen-IT)

	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
Tagesordnung		
Öffentlicher Teil		
368.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung am 04.07.2019	
369.	Beitritt zum Kommunalen Zweckverbandes Südwestfalen-IT (SIT) der Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises als Verbandsmitglied Berichterstatter: Herr Caplan	730/16
370.	Mitteilungen und Verschiedenes	
371.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
Nichtöffentlicher Teil		
372.	Auftragsvergabe	
373.	Personalangelegenheiten	
374.	Abgabeangelegenheiten	
375.	Liegenschaftssachen	
376.	Mitteilungen und Verschiedenes	
377.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Fragen zur aufgerufenen Einwohnerfragestunde gehen nicht ein.

Bürgermeister Caplan eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht zugegangen ist. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

368. Beratung der Niederschrift über die Sitzung am 04.07.2019

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form ohne Einwände angenommen.

369. Beitritt zum Kommunalen Zweckverbandes Südwestfalen-IT (SIT) der Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises als Verbandsmitglied

730/16

Bürgermeister Caplan berichtet im Sinne der Vorlage und stellt Dr. Michael Neubauer, Geschäftsführer der Südwestfalen-IT, vor.

AM Conrads fragt nach den Austrittsbedingungen und bittet um Ergänzung und Aufnahme ins Protokoll.

Für die Beantwortung der Frage nach den Austrittsbedingungen wird auf die Verbandssatzung hingewiesen, die der Vorlage als Anlage beigelegt ist. Laut Satzung hat sich das ausscheidende Verbandsmitglied für einen Zeitraum von 15 Jahren nach Wirksamkeit des Ausscheidens an den Kosten zu beteiligen (§19).

Herr Dr. Neubauer stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (*siehe Anlage*) im Wesentlichen den Zweckverband der SIT, die Hintergründe, den bisherigen Stand der Kommunen im RBK und die Gründe, die für eine Verbandmitgliedschaft sprechen, vor.

Bürgermeister Caplan und Herr Dr. Neubauer beantworten die anstehenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Es wird darauf hingewiesen, dass Burscheid als Verbandsmitglied nur die aktuellen Pensionsverpflichtungen, die bisher auch in die laufenden Kosten eingepreist sind, bezahlen muss und keine Altpensionsverpflichtungen.

Beschluss:

- A. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, den unter B. genannten Beschluss zu fassen.
- B. Der Rat der Stadt Burscheid beschließt den Beitritt zum Kommunalen Zweckverband Südwestfalen-IT (SIT) als Verbandsmitglied.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

370. Mitteilungen und Verschiedenes

a) Bürgermeister Caplan betr. Ampelsituation B 51 / BAB A 1:

Auf Nachfrage der Stadtverwaltung wurde vom Landesbetrieb Straßenbau NRW mitgeteilt, dass der Planungsauftrag im März 2019 an die Firma Siemens erteilt und umfangreiche Zählungen durchgeführt wurden. Erste Ergebnisse wurden bereits im August mit dem Rheinisch-Bergischen-Kreis und der Polizei vorbesprochen. Nach Abstimmung weiterer Details wird die Planung komplettiert und dem Rheinisch-Bergischen-Kreis zur Prüfung vorgelegt. Die Beteiligung der betroffenen Behörden und die Anordnung der Planung erfolgt dann durch den Rheinisch-Bergischen-Kreis. Im Anschluss wird die Umsetzung der Planung vom Landesbetrieb bzw. von der beauftragten Firma umgesetzt und die Änderungen an den Lichtsignalanlagen durchgeführt.

b) Bürgermeister Caplan betr. Förderantrag Radabstellanlagen:

Er berichtet, dass der Förderantrag für Radabstellanlagen in Höhe von 15.000 Euro (60 % von 25.000 Euro) bewilligt wurde.

c) Bürgermeister Caplan betr. LEADER-Projekt E-Lastenräder:

Er berichtet, dass auch die Stadt Burscheid ein E-Lastenrad bekommt. Dieses soll schwerpunktmäßig für die Fahrten der Hausmeister in Hilgen verwendet werden.

371. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Bürgermeister Caplan verliest die Anfrage der BfB-Fraktion zum Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr zur Beseitigung von Ölspuren vom 20.08.2019.

Herr Caplan berichtet, dass das Thema im Vorfeld mit der Wehrleitung abgestimmt wurde. Eine erste Einschätzung konnte der Presse bereits entnommen werden.

Herr Wilke verweist auf unterschiedliche, nebeneinander bestehende Zuständigkeiten. Grundsätzlich zuständig sind vorrangig die Straßenbaulastträger, bei Gefahrenabwehr greifen Feuerwehr oder Polizei ein.

Laut Urteil des OVG Münster (2007) ist die Beseitigung einer Ölspur auf öffentlichen Verkehrsflächen durch die Feuerwehr eine Hilfeleistung und deshalb eine originäre Aufgabe der Feuerwehr.

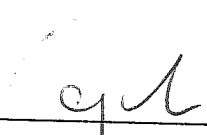
Die Straßenmeisterei hat bereits seit einigen Jahren Rahmenverträge mit privaten Dienstleistern zur Beseitigung von Ölspuren.

In einigen Fällen kann allerdings nicht auf die Alarmierung der Feuerwehr verzichtet werden, z. B. bei einer Ölspur auf der Autobahn, da dies eine besondere Gefahrenlage darstellt. Sofern von einer Gefährdung ausgegangen werden kann, ist wegen der deutlich kürzeren Ausrückzeit der Feuerwehr (Inanspruchnahme von Sonderrechten) zunächst zur Sicherung der Einsatzstelle die Feuerwehr zu alarmieren. Durch die Feuerwehr werden dann erste Schritte wie Absperren und Absichern der Gefahrenstelle vorgenommen. Weitere Maßnahmen werden nach der Entscheidung des jeweiligen Einsatzleiters durch den Straßenbaulastträger bzw. den privaten Dienstleistern durchgeführt. Zeitintensive Arbeit durch die Freiwillige Feuerwehr entfällt somit.

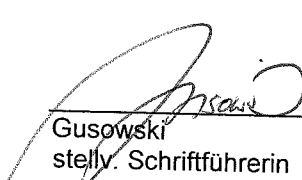
Bürgermeister Caplan und Herr Wilke beantworten die anstehenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Bürgermeister Caplan berichtet, dass es im Stadtgebiet seit 2018 insgesamt 13 Ölspur-Einsätze im gesamten öffentlichen Verkehrsraum gegeben hat.

Ende des öffentlichen Teils: 18:25 Uhr.



Caplan
Bürgermeister



Gusowski
stelly. Schriftführerin